

Sa. 17. Oktober



Foto: Christine Zeides

19:00 Uhr

„dAKeTEnrZEICHpENr6oKSc4e/0s5s“
oder
Sie werden schon noch sehen, wie wahr alles ist
Puppenspiel

20 Jahre nach dem mysteriösen Verbrennen des Asylbewerbers Oury Jalloh auf einem Dessauer Polizeirevier begeben sich Christine Zeides und Alexander Finger auf die Spurensuche. Ausgehend von realen Gerichtsdocuments des Falles Aktenzeichens 6 KS 4/05 und Auszügen aus „Der Prozess“ geraten sie in die Wirren eines kafkaesken Verfahrens, in dem sich alles um die Suche nach der Wahrheit dreht.

Von und mit Christine Zeides und Alexander Finger

Preisverleihung ▶

im Anschluss
und Party mit „SK.Mize“

Workshop

Fr. 16.10. 10:30 - 15:00 Uhr

„Unser Weg ins Archiv“

Einführung in die Archivierung der eigenen Praxis
für Akteur*innen der Freien Darstellenden Künste

Ob Ihr gerade erst am Anfang Eures künstlerischen Schaffens steht oder schon auf viele Jahre in der Freien Szene zurückblickt: Nur was dokumentiert und gesichert wird, bleibt erzählbar, auffindbar und nutzbar – für Euch selbst wie für andere. Auf der Plattform performingarchive.org könnt Ihr kostenlos digitales Material hochladen, beschreiben und mit den Daten anderer Nutzer*innen verknüpfen. In diesem Workshop durchlaufen wir gemeinsam die ersten Schritte der Archivierung.

Voraussetzung für die Teilnahme: Laptop / Tablet und ein Gegenstand, dessen Geschichte online sichtbar werden soll.

Max. 16 Personen. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Ort wird während des Festivals bekanntgegeben.

round table

"Fröhliche Freischaffenheit"
fredak lädt alle Teilnehmenden
zum Austausch ein

Zeit und Ort werden während
des Festivals bekanntgegeben

Nachwuchsförderung der Freien Theaterszene in M-V

Der Landesverband Freie Darstellende Künste M-V (fredak-MV) fördert mit dem Theaterfestival "Freisprung" junge Theaterschaffende in Mecklenburg-Vorpommern. Bewerben können sich professionelle, freie Schauspieler*innen, Tänzer*innen, Sänger*innen, Puppenspieler*innen, Regisseur*innen oder Autor*innen sowie Studierende der entsprechenden Fachrichtungen, die nicht älter als 35 Jahre sind. Bewerbende müssen zum Zeitpunkt des Festivals hier noch studieren oder leben und arbeiten.

Für das Festival werden aus allen Bewerbungen bemerkenswerte und herausragende Inszenierungen ausgewählt. Unter den Teilnehmer*innen benennt die Jury eine Gewinnerinszenierung. Die Preisträger*innen erhalten eine Skulptur der Künstlerin Barbara Wetzel. Alle teilnehmenden Künstler*innen erwartet ein außergewöhnliches Theaterprogramm und interessante Workshops.

Aktuelle Informationen unter:

freisprung-theaterfestival.de und [instagram.com/freisprung](https://www.instagram.com/freisprung)

Veranstaltungsort: BÜHNE 602 | Warnowufer 55 | 18057 Rostock

Tickets

Einzelticket: 15€ | 8€

(ermäßigt für Schüler*innen, Student*innen, Grundversorgungsempfänger*innen, Warnow-Pass-Inhaber*innen)

3 Tage Ticket: 35€ | 20€ - berechtigt zum Besuch aller Vorstellungen

(ermäßigt für Schüler*innen, Student*innen, Grundversorgungsempfänger*innen, Warnow-Pass-Inhaber*innen)

Kartenvorverkauf

BÜHNE 602 | Warnowufer 55 | 18057 Rostock

Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr | Fr 14:00-18:00 Uhr

Tel.: 0381 203 60 84, Email: info@compagnie-de-comedie.de

Online-Tickets: www.mvticket.de/b602shop

Künstlerische Leitung: Sandra-Uma Schmitz

info@freisprung-theaterfestival.de

Gefördert vom Ministerium für Wissenschaft,
Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten
des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Design: Maren Winter, Logo: André Volkman, Bildrechte: Veranstalter

Lorem Ipsum



2026

12. Theaterfestival

FREISPRUNG

15. - 17. Oktober

in der BÜHNE 602 Rostock

Do. 15. Oktober



Foto: Simon Detel

Eröffnung ►



Foto: Kai Biermann



Foto: Tom Brümmer

13:00 Uhr

„Krieg oder Frieden“ *Stückentwicklung*

Zwei Schauspielerinnen und ein 100 Jahre alter Teddybär. Mit vereinten Kräften stemmen sie sich gegen den Strom der Zeit: Warum ist Kriegstüchtigkeit plötzlich sexy und Frieden von gestern? Mit wilder Spielfreude, messerscharfer Neugierde und vielen klugen Büchern im Gepäck wagen sich die drei hinein ins Hauptquartier der NATO. Die müssen das doch wissen: Warum bekriegt sich der Mensch? Und kann er das überhaupt: Frieden?

Konzept und Spiel: Jenny Helene Wübbe und Magdalena Scharler

19:00 Uhr

VERNISSAGE Portraits zum Jubiläum „25 Jahre fredak MV“
Fotografien von Maren Winter

19:30 Uhr (Foyer)

„Fattrasien“ *Puppenspiel*

Ein Schluck Mohnblütentee öffnet das Tor zu einer Welt absurder, überraschender und widersinniger Miniaturen – der mittelalterlichen Poesieform FATRASIE.

Konzept und Spiel: Eva Laas
Studierende der HfS Berlin Puppenspiel

20:00 Uhr

„Down to Earth“ *Interdisziplinäres Theater*

Das Selbstporträt der Mutter Erde oder die Frage, wann das Ende eigentlich begann. „Down to Earth“ ist ein musikalischer Theaterabend über Gaia: die einzig Wahre, die Unersetzbare. Die Erde selbst tritt auf die Bühne. Ausgehend von Nele Stuhlers „Gaia rettet die Welt“, ergänzt durch eigene Texte und Musik, verleihen wir der bedrohten Erde Gesicht und Stimme.

Konzept und Spiel: Sophia Rudi, Jonas Brümmer, Raoul Biedinger, Anton Willsch, Lennart Findewirth
Musik und Schauspiel Kollektiv aus Rostock

Fr. 16. Oktober



Foto: Sarah John

17:00 Uhr

„Weißwasserbericht“

Live-Video-Puppentheater ab 14 Jahren

Weißwasserbericht ist eine Stückentwicklung über Heimat, Verlust und das Suchen nach Zugehörigkeit, erzählt aus der Perspektive einer Nachwendegeneration in der Lausitz. Das Stück verwebt persönliche und gesellschaftliche Bruchlinien: Kapitalismus, Sozialismus, das Gefühl von Fremdsein – egal, wo man hingeht. Rico sucht nach einem Zuhause, doch findet stattdessen die verdrängte Wahrheit seiner Kindheit.

Formal treffen Puppen und Objekte auf live- und vorproduzierte Videobilder, Trash trifft auf existenzielle Fragen. Es entsteht eine Bild- und Erzählwelt, die zugleich roh, poetisch und verstörend ist.

Konzept: Robert Richter

Spiel, Text, Regie: Robert Richter, Konrad Schreier

Künstlerische Mitarbeit: Sarah John

Modellbau, Mitarbeit Ausstattung: Frieda Kirch

Video: Robert Richter

Beratung Video & Kamera: Marlene Blumert

20:00 Uhr

„Kunden - sind sie süchtig“ *Schauspiel*

Als der kuriose Monsieur Quaerit, nach 2000 Jahren ohne Gesprächspartner, auf Antioco Angelico trifft, ist er ganz aus dem Häuschen. Dieser will ihn aber nach ersten Worten am liebsten nie wieder sehen. So einfach lässt sich Quaerit jedoch nicht abschütteln, weshalb die beiden eine lebensverändernde Wette eingehen. Kann der junge Student Antioco Monsieur Quaerit loswerden oder ist es aussichtslos? Das Stück beschäftigt sich mit Wegen in die Sucht hinein und viel dubioseren Ausbruchsversuchen aus der Sucht heraus.

Content Note: Wir weisen darauf hin, dass Themen wie: Gewalt, Missbrauch und Suizid beschrieben und gezeigt werden.

Mit Noah Gnefkow, Sascha Andrés Langert,

Timea Elfi Daedelow

Studierende der Theater Akademie Vorpommern

Regie: Jan Kuhr



Foto: Merle Fuhr

Sa. 17. Oktober



Foto: Christine Zeides

10:00 Uhr

„Ein Bauch voller Mut“ *Puppenspiel*

Eine Abenteuergeschichte für alle ab 5

Eine Maus landet in einer dunklen Höhle ohne Ausgang. Eine Gans hat sich dort bereits ein Zuhause eingerichtet, aber sie ist etwas einsam. Gut, dass Maus jetzt zu Besuch ist. Ein Wolf, der nicht böse sein will, hat Bauchschmerzen und kann sich nicht erklären warum. Er frisst doch keine Tiere!

Da entdeckt eine Geschichtensammlerin eine Geschichte, die für alle drei mit einer Freundschaft endet.

Eine Geschichte über Mut für Groß und Klein.

Von und mit Madita Kuhfuhs und Annika Schaper

Regie: Annika Schaper

Studierende der HfS Berlin



Foto: Peter van Heesen

15:00 Uhr

„RE3 – Zwischen Zug und Bahnsteigkante“ *Schauspiel*

Die Backsteine bleiben draußen liegen, Regentropfen an Fensterscheiben. Du hörst es hinter verschlossenen Klotüren kichern, siehst ein Ehepaar beim Kartenspielen und schmeckst schales Bier am Morgen. Da träumt eine Restauratorin von Ruhe und hinten wartet einer, der verloren ist. Väter und Rentnerinnen mit Hüten. Vorne kontrolliert eine Schaffnerin mit Ehrennadel Schüler ohne Schule, und vor der Tür raucht der Zugführer, doch der Bahnhof ist schon abgerissen. Draußen quält sich die Sonne über einen Acker, während die vollen Reihen leer bleiben und du ohne Sitzplatz im Gang stehst. Reisegruppe Seltsam auf dem Weg ins Paradies.

Content Note: Wir weisen darauf hin, dass übergriffiges Verhalten und Grenzüberschreitungen thematisiert werden. In Teilen der Inszenierung wird mit Lichtblitzeffekten gearbeitet.

KBB Kollektiv –

Paula Dieckmann, Jakob Schleert, Franz Warnek